



Die Nachschau bei Baumaßnahmen als Teil eines kontinuierlichen Selbstverbesserungsprozesses

Technische Bauwerke sollen ihre Funktion möglichst zuverlässig und dauerhaft erfüllen. Das Haushaltsrecht gibt vor, dass sie sparsam, wirtschaftlich und nachhaltig zu errichten sind.

Um das Qualitätsziel „Dauerhaftigkeit“ zu erreichen, gibt es eine große Zahl von technischen Vorschriften für die Planung, den Bau und den Betrieb der Bauwerke. Noch zu selten überprüfen öffentliche Auftraggeber, nachdem die Bauwerke fertiggestellt sind, ob sie die vereinbarte Qualität erreicht haben.

Zwar fragen einige Bauverantwortliche: „Wie viel Haushaltsmittel waren genehmigt, wie viel Mittel wurden verbraucht, gab es Mittelüberschreitungen?“. Diese Betrachtungsweise genügt nach den Erfahrungen des LRH dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht. Es ist eine Aussage, dass die Stadt X für eine Kanalsanierung oder ein Stück Straße einen Betrag Y verausgabt hat. Welche Leistung in welcher Qualität damit bezahlt wurde, bleibt offen.

Die öffentlichen Auftraggeber sollten deshalb bei jedem Bauvorhaben eine Nachschau anstellen. Alle notwendigen Fakten liegen nach Abschluss der Bauarbeiten vor.

Eine Nachschau sollte wie folgt aussehen:

- Soll-Ist-Vergleiche:
 - Tabellarische Aufstellung des Soll-Ist-Vergleichs für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses (Vordersätze und €), inklusive der Positionen, die entfallen sind, (z. B. Muster HVA B-StB 3.1 Bauüberwachung),
 - tabellarische Aufstellung eines Soll-Ist-Vergleichs für alle Positionen der beauftragten Nachträge (Vordersätze und €),
 - Übersicht Mehr- und Mindermengen,
 - Zusammenstellung nach ausgeschriebenen Losen und
 - Erläuterung der Abweichungen in Textform.
- Kurzdarstellung erheblicher Sollabweichungen bei technischen Anforderungen, die die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes beeinflussen
- Kurzdarstellung von Problemen bei der Baudurchführung, Hinweise auf Bauverfahren bzw. Baustoffe, die die Dauerhaftigkeit beeinträchtigen können,
- Vorschläge für fachliche Verbesserungen bei weiteren Ausschreibungen,
- ggf. Vorschläge für Prozessveränderungen,
- ggf. Vorschläge für organisatorische Folgerungen,
- „aufgestellt Vermerk“ soll Bearbeiter erkennen lassen,
- „gesehen Vermerk“ soll von der Bauamtsleitung und dem Rechnungsprüfungsamt unterzeichnet sein.

Die Nachsichten der Baumaßnahmen sollten in regelmäßigen Abständen in den Bauabteilungen besprochen werden. Dabei können Erfahrungen ausgewertet und Verbesserungspotenziale erkannt werden. Diese sollten die Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sein.



Landesrechnungshof Schleswig-Holstein

Baumaßnahme: Erneuerung Musterweg mit Regen- und Schmutzwasserleitung

Schlussrechnung festgestellt

Nachschau

aufgestellt: _____
am: _____

gesehen: _____
am: _____

gesehen RPA: _____
am: _____

Los	OZ lt. Ausschreibung	entfallene OZ	OZ mit Massen- minderungen >10%	OZ mit Massen- mehrerungen >10%	Zusätzliche OZ durch Nachträge	Auftrag (netto)	entfallene Ausgaben durch OZ-Entfall	Minder- ausgaben durch Massen- minderung >10%	Minder- ausgaben inkl. entfallener Ausgaben	Mehr- ausgaben durch Massen- mehrerung >10%	Mehr- ausgaben durch Nachträge	Schluss- rechnung festgestellt (netto)
Nr.	[Stck]	[Stck]	[Stck]	[Stck]	[Stck.]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
1	22 100%	12 55%	5 23%	7 32%	2	55.345,78 100%	2.398,78 4%	0 0%	2.398,78 4%	5.766,45 10%	2.355,99	57.334,23
2	155 100%	38 25%	13 8%	27 17%	25	191.273,89 100%	39.279,45 21%	12.119,60 6%	51.399,05 27%	15.347,21 8%	18.345,79	185.345,79
3	170 100%	79 46%	25 15%	33 19%	85	223.567,34 100%	94.279,99 42%	23.117,77 10%	117.397,76 53%	28.776,43 13%	133.456,83	269.342,88
4	58 100%	14 24%	3 5%	8 14%	2	133.768,22 100%	29.454,65 22%	2.466,73 2%	31.921,38 24%	5.998,35 4%	15.221,56	140.066,45
5	21 100%	9 43%	0 0%	5 24%	8	70.665,83 100%	15.345,88 22%	0,00 0%	15.345,88 22%	5.844,85 8%	22.333,74	83.997,21
gesamt	426 100%	152 36%	46 11%	80 19%	122	674.621,06 100%	180.758,75 27%	37.704,10 6%	218.462,85 32%	61.733,29 9%	191.713,91	736.086,56
	100%		65%									

Auftragssumme nach OZ-Entfall: 493.862,31 €
 freihändige Vergabe Nachträge: 191.713,91 €
 Auftragssumme nach OZ-Entfall zzgl. aller beauftragten Nachträge: 685.576,22 €
 SR-Summe: 786.444,86 €
 SR-Summe festgestellt: 736.086,56 €
Mehrausgaben gegenüber Auftragssumme nach OZ-Entfall 242.224,25 €

Stundenlohnarbeiten ausgeschrieben (h) 40 2.377 €
 Stundenlohnarbeiten abgerechnet (h) 155 9.195 €
 Genauigkeit der Ausschreibung (Sp.b-Sp.c-Sp.d-Sp.e) 35%